



LEITBILD des Landesverbandes Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.

Welche Grundsätze leiten uns?

Wir sind seit 1992 landesweit tätig als ein Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe. Wir fördern junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung, und setzen uns für gemeinschaftliches, selbstbestimmtes und aktives Lernen der Kinder und Jugendlichen in deren Freizeit ein.

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche die Natur, ihre Umwelt, die Technik und die Gesellschaft aktiv erleben, um sich naturwissenschaftliches Wissen anzueignen, es im Interesse des Einzelnen und der Gemeinschaft anwenden und dabei naturwissenschaftlich-technische Zusammenhänge erkennen.

Wir befördern und organisieren eine qualitativ anspruchsvolle außerschulische naturwissenschaftlich-technische Kinder- und Jugendbildung. Dabei arbeiten wir verstärkt an einer Vernetzung von Jugendarbeit – Schule – Wirtschaft – Wissenschaft mit freien und

öffentlichen Trägern der Jugendhilfe sowie mit anderen an der Bildung und Erziehung junger Menschen interessierter Partner zusammen. Die Vielfalt der Inhalte, Methoden und Arbeitsformen sowie Wertorientierungen beziehen wir in unser Tun ein.

Wir kooperieren europaweit mit Partnerorganisationen, die sich ebenfalls mit der Heranführung junger Menschen an Naturwissenschaft und Technik in der Freizeit befassen. So unterstreichen wir auch den Stellenwert Sachsens in Deutschland und Europa. In Tradition und Gegenwart spielt dabei der sächsische Erfinder- und Fördergeist eine bedeutende Rolle.

Für wen sind wir da?

Der Landesverband vertritt – gemeinsam mit seinen Mitgliedseinrichtungen – Interessen junger Menschen, die sich in ihrer Freizeit außerschulisch für naturwissenschaftlich-technische Sachverhalte begeistern und selbst auf diesem Gebiet aktiv tätig sein wollen. Diese Interessen werden auf Landes- und auf lokaler Ebene vertreten und durchgesetzt. Damit fördert und

verbessert der Landesverband die beruflichen Chancen Heranwachsender, insbesondere durch eine gezielte Förderung naturwissenschaftlicher und technisch geprägter Kompetenzen der Mädchen und Jungen in gemeinschaftlichem Tun in der Freizeit.

Diese Interessenvertretung schließt kein Kind und keinen Jugendlichen aus, unser Wirken richtet sich an alle jungen Menschen in Sachsen. Die Angebote sind nicht allein auf Wissenschaft und Technik in der Freizeit gerichtet, sondern unser Wirken ist ein Beitrag zur Bildung und Entwicklung von Lebenskompetenzen, der Förderung und Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung des einzelnen Kindes bzw. Jugendlichen. So umfassen die Angebote der Mitglieder des Landesverbandes ein breites Spektrum der außerschulischen Jugendbildung.

Für welche Ziele setzen wir uns ein?

Die Einrichtungen, Angebote und Leistungen der Mitglieder des Landesverbandes sind Bestandteil des

gesellschaftlichen Bildungs- und Sozialsystems. Wir tragen damit dazu bei, die im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) verankerten Grundsätze unserer Verfassungswirklichkeit zu realisieren: Die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse, die Wahrung der Wirtschaftseinheit, der Rechtseinheit und gleicher Standards in der Kinder- und Jugendhilfe.

Das Verständnis des Landesverbandes als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe zur Bildung junger Menschen ist geprägt von dem Grundsatz: „Bildung ist mehr als Schule“. Deshalb steht im Mittelpunkt unserer Tätigkeit die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen durch non-formale und informelle Bildung. Dabei wollen wir die Einbeziehung und die wechselseitige Zusammenarbeit aller Bildungsorte.

Welche Ansprüche haben wir an uns selbst?

Die Mitglieder des Landesverbandes sind fachliche Partner. Eine strukturelle, kontinuierliche und fachlich begleitende Tätigkeit wird von den Gremien des Landesverbandes befördert und weiterentwickelt.

Die Eigeninitiative und das eigene Tun von jugendlichen Mitgliedern werden besonders gefordert und gefördert. Eine bedeutende Rolle haben die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle des Verbandes. Dieses Zusammenwirken vertieft die Identifizierung der einzelnen Mitgliedsvereine und Einzelmitglieder zum Verband als Ganzes und bezieht auch weitere Partner mit ein.

Als Träger der außerschulischen Jugendbildung im Freistaat Sachsen leitet sich unser Selbstverständnis von diesem Leitbild und den daraus abzuleitenden Prinzipien ab. Als Landes- und Dachverband sichern wir die Interessenvertretung für die Mitglieder, nehmen Beratungs- und Befähigungsfunktionen wahr. Wir sichern vielfältige Angebote für alle Einzelmitglieder und Mitgliedsvereine, insbesondere Fortbildung, Arbeitstreffen, Erfahrungsaustausche usw für deren haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen. Diese Angebote stehen auch allen Multiplikatoren der Kinder- und Jugendarbeit offen.

Unsere Leistungen erbringen wir unter Berücksichtigung zeitgemäßer Organisationsstrukturen. Dies erfolgt unter Anwendung eines Systems der Qualitätssicherung. Dabei tragen wir der Zukunftssicherung und der Schaffung moderner Arbeitsplätze Rechnung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und in den Projekten des Verbandes weisen in ihrer Tätigkeit eine fundierte Qualifikation auf und arbeiten nach hohen fachlichen Standards. Der Landesverband fördert die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen in den Mitgliedseinrichtungen und unterstützt so die Erhaltung und Entwicklung der Qualifikationen.

Dabei verpflichten wir uns zu einem effektiven Einsatz der uns zur Verfügung gestellten Mittel. Wir sind ein zuverlässiger, professioneller und effizienter Partner der Zuwendungsgeber und Förderer.